

Banken als Partner bei der Energiewende

Pressegespräch

9. Juni 2022

bankenverband

Bank Austria
Member of **UniCredit**

wüstenrot

BCG BOSTON
CONSULTING
GROUP

Ihre heutigen Gesprächspartner

bankenverband

wüstenrot

BCG



Dr. Gerald Resch

Generalsekretär
Bankenverband Österreich



Robert Zadrazil

Präsident
Bankenverband Österreich

Vorstandsvorsitzender
UniCredit Bank Austria AG



Dr. Susanne Riess

Vorstandsvorsitzende
Bausparkasse Wüstenrot AG

Vizepräsidentin
Bankenverband Österreich



Dr. Lukas Haider

Managing Director und Partner
Leiter BCG Österreich

Nachhaltigkeit & Wohnen - eine hochaktuelle Thematik angesichts der Relevanz von Energiepreisen, Klimaschutz und Altersvorsorge

**Steigende
Energiepreise**
ausgleichen durch
Verbesserung von
Energieeffizienz

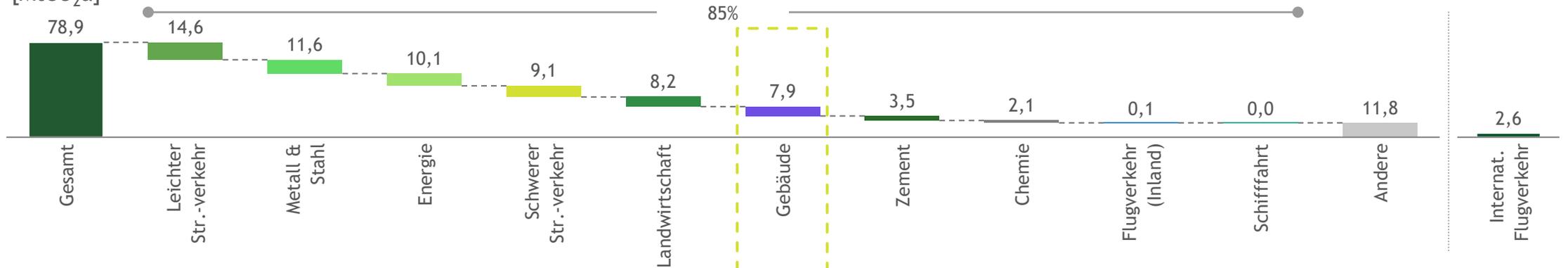
**CO2-
Einsparungen**
nötig für Erfüllung
ambitionierter
Klimaziele
bis 2040

Sanierung
zum Werterhalt
von Immobilien
sichert
Altersvorsorge

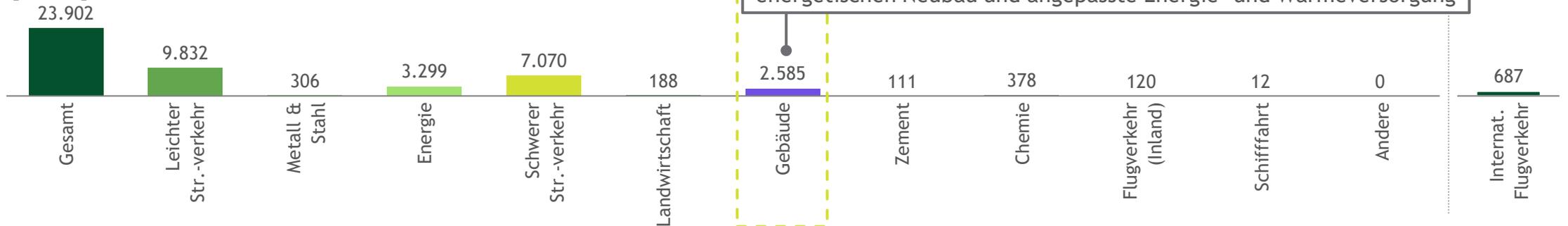
Der Gebäudesektor ist einer der investitionsintensivsten Bereiche für die österreichische Klima-Transition mit ~€2,6 Mrd. p.a.

THG-Emissionen und Investitionshöhen in Österreich

Österreichische THG-Emissionen nach Sektor, 2018
[MtCO₂e]



Österreichisches "Net Zero" Investitionsvolumen p.a., Ø(2021-2040)
[Mio. €]

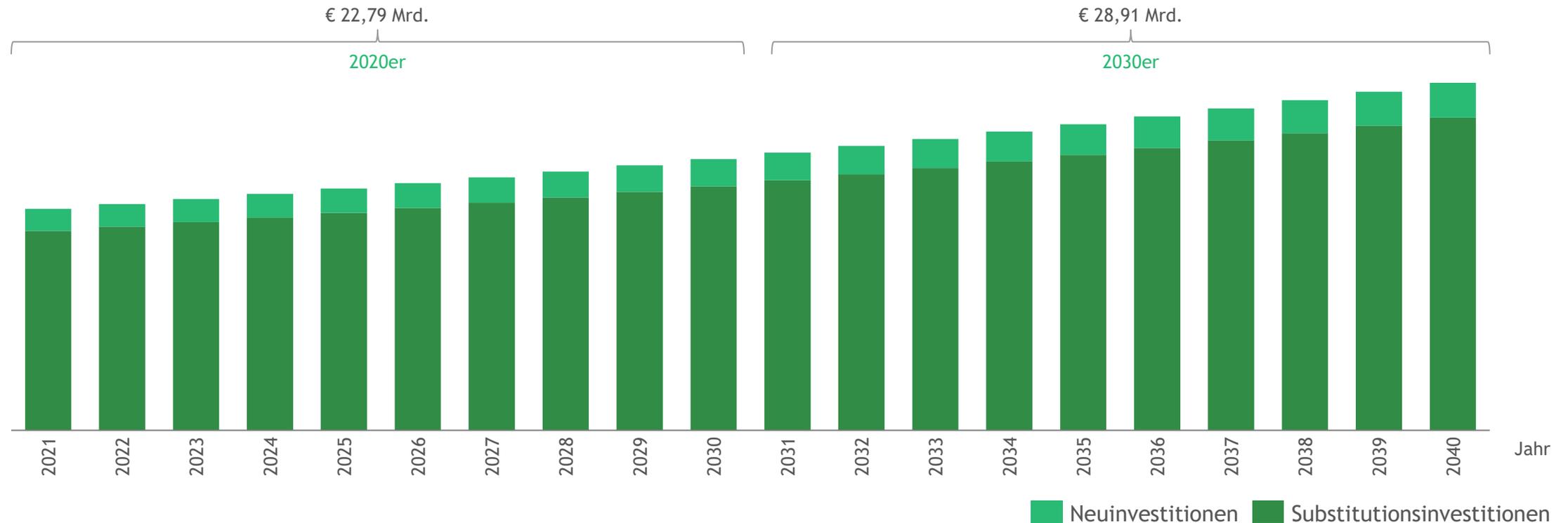


Anmerkung: "Andere" beinhaltet Emissionen aus Abfallverarbeitung sowie alle weiteren übrigen Emissionen; Österreichisches Investitionsvolumen wurde durch Multiplizieren des europäischen Investitionsvolumens mit dem Anteil der Österreichischen THG-Emissionen am europäischen THG-Ausstoß je Sektor bemessen; höheres Preisniveau (113,8) im Vergleich zu EU-27 (100) wurde bei der Berechnung berücksichtigt
Quellen: BCG/GFMA-Report zu Climate Finance and the Real Economy (2020), United Nations Framework Convention on Climate Change (2018), Eurostat - Preisniveau (2019)

Kontinuierlich steigende Klimainvestitionen im Gebäudesektor erwartet

Aufgrund von **Materialengpässen** sowie **Handwerkermangel** nur sukzessive Steigerung der Sanierungsquoten zu erwarten¹

Erwartete Investitionsentwicklung im österreichischen Gebäudesektor



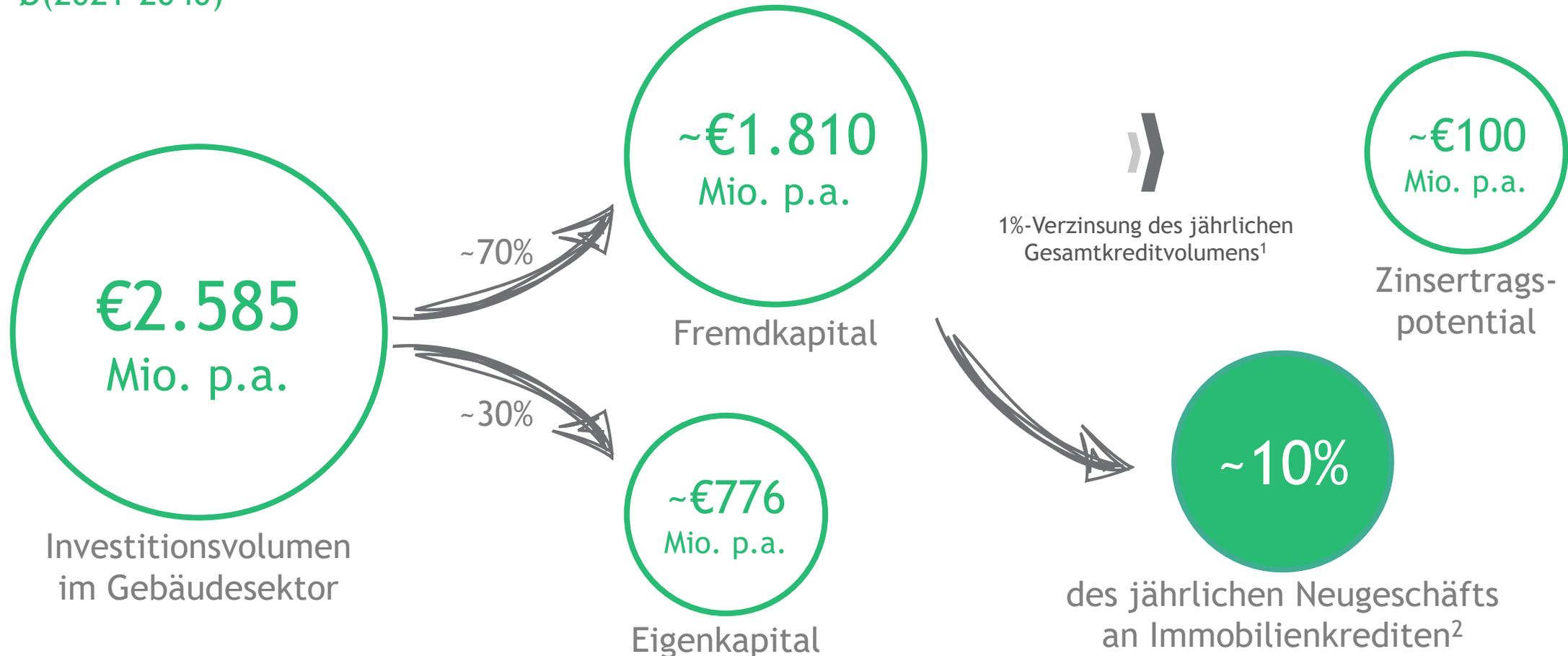
Anmerkung: Österreichisches Investitionsvolumen wurde durch Multiplizieren des europäischen Investitionsvolumens mit dem Anteil der Österreichischen THG-Emissionen am europäischen THG-Ausstoß je Sektor bemessen; Darstellung höheres Preisniveau (113,8) im Vergleich zu EU-27 (100) wurde bei Berechnung berücksichtigt; Inflation im Zeitverlauf der Investitionen nicht berücksichtigt

Quellen: BCG/GFMA-Report zu Climate Finance and the Real Economy (2020), United Nations Framework Convention on Climate Change (2018), Eurostat (2019)

1. Studie des Öko-Instituts

Österreichische Banken stehen für die Finanzierung der Klima-Transition im Gebäudesektor zur Verfügung

Finanzierungsquellen für den österreichischen Gebäudesektor für "Net Zero" Investitionen
Ø(2021-2040)



1. Jährliches Gesamtkreditvolumen von ~€10 Mrd. entsteht aus der Summe der jährlichen Kredite über ~€1.810 Mio. die über ihre Laufzeit von 10 Jahren linear getilgt werden: €181 Mio. verbleibend aus Jahr 1, €362 Mio. verbleibend aus Jahr 2, ... , €1.810 Mio. aus Jahr 10; 2. €17-20 Mrd. jährliches Neugeschäft an Immobilienkrediten

Im Rahmen der energetischen Sanierung des aktuellen Gebäudebestands gilt es 3 Gebäudetypen zu betrachten

~85%¹

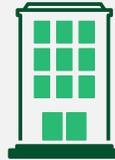


Privater Wohnbau

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser



~13-15%



Gewerbeimmobilien

- Bürogebäude
- Einkaufszentren



~1-2%



Öffentliche Gebäude

- Schulen & Universitäten
- Verwaltungsgebäude



1. Wohngebäude im Privatbesitz machten 2011 83% aller Gebäude in Österreich aus; Quelle: Statistik Austria

Exkurs Deutschland: Hoher Sanierungsbedarf mit knapp 50% des Gebäudebestandes in den untersten Energieeffizienzklassen

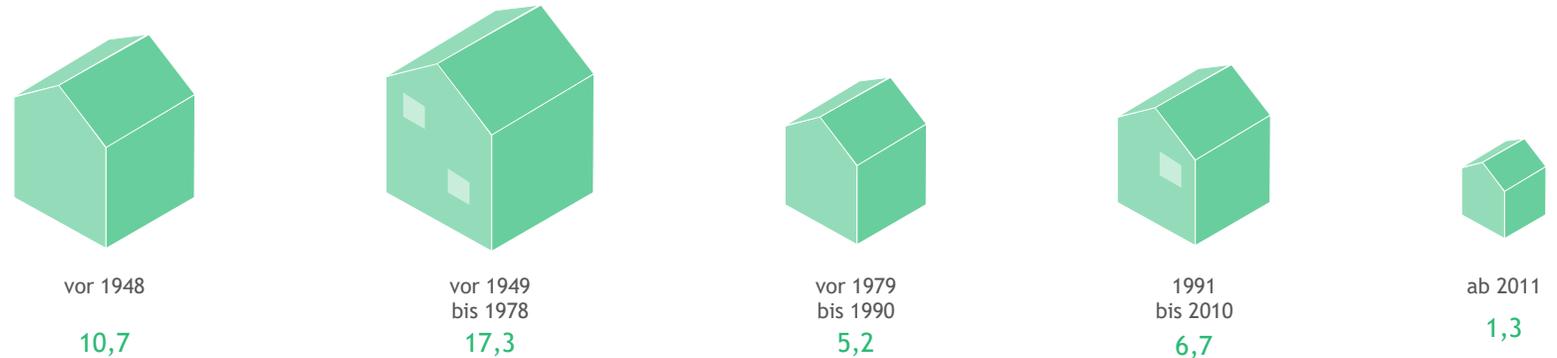


Annahme

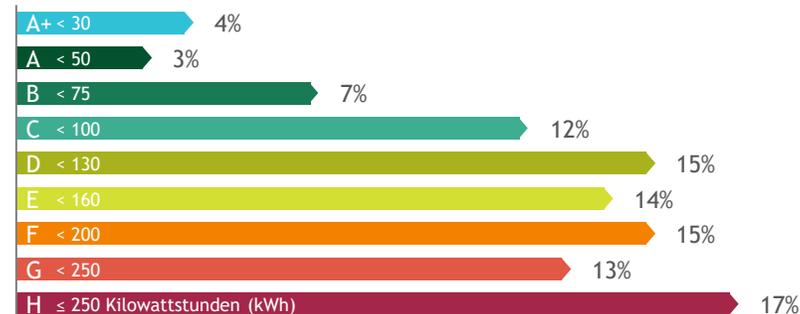
Der österreichische Immobilienbestand verteilt sich analog zum deutschen Bestand entlang der unterschiedlichen Gebäudeklassen



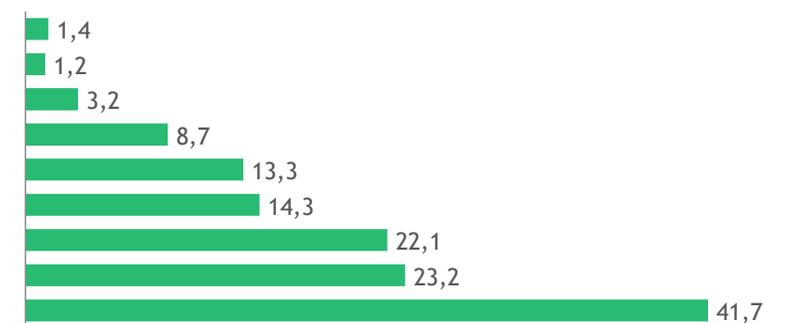
Wohnungen (fürs private Wohnen) in Deutschland nach Baujahr 2018 (in Mio)



Anteil des deutschen Wohngebäudebestands nach Energieeffizienzklassen, in Prozent; Energiebedarf je Quadratmeter Gebäudenutzfläche pro Jahr



Treibhausgasemissionen der Gebäude in den jeweiligen Effizienzklassen, in Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent



Es gibt im Kern drei potenzielle Treiber des Angebots für nachhaltige Finanzierungen durch Banken



Selbstverpflichtungen der Banken zur Dekarbonisierung ihres Kreditbuchs



Verschärfte regulatorische Anforderungen an Banken (z.B. Risikoaufschläge)



Steigende Nachfrage nach nachhaltigen Finanzierungen durch den Kunden

Bausparkasse Wüstenrot

wüstenrot

Ein erfahrener Partner für nachhaltige Wohnträume

- Nachhaltig Wohnen, Bauen und Sanieren liegt bei allen Generationen klar im Trend: dazu gehören Wohnen im Grünen, die Schonung natürlicher Ressourcen, der Schutz des Ökosystems sowie die Verbesserung der Wohngesundheits.
- Mit 42 % ist die Investitionsbereitschaft in das eigene zu Hause sehr hoch. Seit fünf Jahren führt diese Form der Geldanlage die Rankings an. Auch die Bedeutung der Vorsorge nahm während der Pandemie zu.
- Die Bausparkasse Wüstenrot hat 2021 mit 969 Millionen Euro den privaten Wohnbau unterstützt. Der Stellenwert der energieeffizienten Sanierung ist hoch, ebenso Barrierefreiheit, Senioren gerechtes Wohnen und neue Wohnmodelle.
- In Österreich besteht hoher Aufholbedarf bei Sanierungsrate und Sanierungsförderung. Die Verdoppelung der Sanierungsrate wie im Regierungsprogramm vorgesehen ist für die Erreichung der Klimaziele notwendig. Die Sanierungsförderung liegt mit 470 Millionen Euro im Jahr 2020 deutlich unter dem Höchstwert von 2010.
- Was unternimmt Wüstenrot als Konzern – Beispiele:
 - ✓ Senkung des Eigenenergiebedarfs durch Photovoltaik-Anlagen
 - ✓ Digitalisierung und Forcierung papierloser Vertragsverwaltung (e-Service bzw. Klickmal-App)
 - ✓ Verantwortungsvolle Veranlagung
 - ✓ Betreiben von E-Tankstellen für E-Bikes und Autos, Bereitstellung von elektrischen Pool-Fahrzeugen (E-Auto, E-Bike)
 - ✓ „Vorsorgeaktion – Zukunft sichern. Bäume pflanzen“ – pro Vertragsabschluss wird ein Baum gepflanzt

Erfahrungsbericht UniCredit Bank Austria

UniCredit Bank Austria: Nachhaltiges Immobilien-Geschäft wächst kontinuierlich

- **Privatkunden**

- Finanzierungsvolumen Bauen & Wohnen 2021: rund 3 Mrd. Euro
- Davon nachhaltige Bau- und Wohnfinanzierungen / Konsumkredite: rund 270 Mio. Euro
- Schwerpunkte: energieeffiziente Eigenheim-Sanierung und -Neuerrichtung

- **Firmenkunden**

- Finanzierungsvolumen Immobilien-Finanzierungen 2021: rund 3,1 Mrd. Euro
- Davon grüne Immobilien-Finanzierungen: rund 1,1 Mrd. Euro
- Schwerpunkte: energieeffiziente Gebäude-Sanierung und -Neuerrichtung

- **Offener Immobilienfonds (Bank Austria Real Invest)**

- REAL INVEST Austria: Fondsvermögen rund 4,4 Mrd. Euro, davon Immobilienvermögen rund 3,7 Mrd. Euro (per 31.3.2022)
- Seit 1.1.2021 ausschließlich Erwerb von Immobilien mit Nachhaltigkeitszertifikat
- Schwerpunkt auf Analyse des gesamten Immobilien-Portfolios auf EU-Taxonomie-Konformität

- **Ausblick:** Wir erwarten aufgrund der großen Aktualität des Themas Gebäudesanierung einen starken Anstieg der nachhaltigen Finanzierungen.



Österreichischer Bankensektor steht zur Finanzierung der Klima-Transition bereit



Teil der Unternehmensstrategie

Thema "Nachhaltigkeit" hat hohen Stellenwert und ist essentieller Bestandteil der übergreifenden Unternehmensstrategie



Organisatorisch verankert

Grundsätzliche Bereitschaft finanzielle Mittel für energieeffiziente Neubauten bzw. Bestandssanierungen zur Verfügung zu stellen



Marketing

Möglichkeiten zur Incentivierung von nachhaltigen Finanzierungen gegenüber klassischen durch differenziertes Preismodell



Produkte

Steigende Nachfrage nach Finanzierung von energetischen Bestandssanierungen kann durch bestehende Angebote abgedeckt werden



Prozesse

Perspektivisch würde eine europaweite elektronisch geführte Datenbank von ESG-Daten die Prozesse noch effizienter machen

Unterstützende Empfehlungen der Bankenwirtschaft für eine effektive Umsetzung der Klima-Transition



Planbare
Regulierung



Verbesserung der
digitalen Verfügbarkeit
von ESG-Daten



Förderung von
Bestandssanierungen
und Neubauten



Politische
Koordination aller
Stakeholder



Gesetzgeber und Finanzierer haben die Möglichkeit den Wandel zu nachhaltigen Finanzierungen zu gestalten und durch entsprechende Maßnahmen zu fördern

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

